



Skifahrer vor winterlicher Kulisse mit Birg und Schilthorn im Hintergrund

07.05.2024 10:08 CEST

Rückblick auf die Wintersaison 2023/24 am Schilthorn

Der Blick zurück auf die Wintersaison 2023/2024 zeigt ein geteiltes Bild: Trotz frühem Saisonstart, guten Schneebedingungen in den höheren Lagen und namhaften Events, haben einige heftige Föhnstürme die Besucherzahlen geprägt. Ein kleines Minus resultiert folglich bei den Ersteintritten.

Am Schilthorn sind immer noch raue Schneemengen zu verzeichnen, trotzdem ist eine lange Wintersaison Ende April erfolgreich zu Ende gegangen. Der Start in die Saison zeigte sich erfolgsversprechend: Dank

Snowfarming im Engetal konnte der Betreiber der Sesselbahn Riggli planmässig am 4. November 2023 aufgenommen werden. Von Anfang an wurden hervorragende Trainingsmöglichkeiten für Nachwuchskader im Ski Alpin sowie Ski und Snowboard Freestyle geboten. Das Angebot wurde rege genutzt und die vorhandenen Pisten waren frühzeitig ausgebucht. Mit zwei FIS Ski Alpin-Rennen und FIS Freestyle-Events, bot sich die Möglichkeit, bereits früh in der Saison internationale Wettkämpfe durchzuführen.

Kleiner Rückgang bei den Besucherzahlen

Der gelungene Auftakt wurde in der zweiten Saisonhälfte jäh durch mehrere Föhnstürme gebremst. Allein im März wurden zwei Wochenende komplett lahmgelegt. An Ostern mussten die Anlagen und Pisten gar von Karfreitag bis Ostersonntag durchgehend und vollständig geschlossen werden. Diese sturmbedingten Schliessungen haben letztendlich Spuren bei den Besucherzahlen hinterlassen: Im Vergleich zum Vorjahr gibt es bei den Ersteintritten ein Minus von einem Prozent zu verzeichnen.

Event-Höhepunkte als Besuchermagnete

Trotz Föhnstürmen und durchgezogenen Wetterfenstern gab es immer wieder Highlights zu zelebrieren: Im Januar war Mürren in fester Hand der Internationalen Inferno-Rennen. Bereits zum 80. Mal stürzten sich 1850 Rennfahrerinnen und Rennfahrer auf die traditionelle und teuflische Abfahrtsstrecke vom kleinen Schilthorn mit Ziel auf der Winteregg. Als Höhepunkt zum Saisonschluss feierten sich die weltbesten Freestyler an den Swatch Nines in den Disziplinen Freeski und Snowboard. Auf dem einzigartigen Setup mit der Perfect Hip, einer gigantischen Sprungschanze im Zentrum, konnten während dem Event gleich drei Weltrekorde geknackt werden: Der Schweizer Freeskier Kim Gubser erreichte mit seinem Sprung eine gewaltige Höhe von 14.6 Metern. Valentino Guseli aus Australien dominierte die Schanze mit dem Snowboard und bei den Damen war die Kanadische Freeskierin Brooke D`Hondt die Überfliegerin.

Ausblick auf die kommende Wintersaison

Im Hinblick auf die nächste Wintersaison wird im Sommer 2024 die Förderkapazität der Sesselbahn Winteregg um 33 Prozent, respektive um 17 Haubensessel ausgebaut (das Unternehmen hat berichtet). Fans der Schilthorn-Abfahrt müssen im Winter stark sein: Aufgrund des Neubaus der

Luftseilbahn Sektion Birg-Schilthorn im Rahmen des Projekts
SCHILTHORNBAHN 20XX, wird das Schilthorn vom 14. Oktober 2024 bis am
14. März 2025 geschlossen sein.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Stechelberg, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen



Christoph Egger

Pressekontakt

Direktor

media@schilthorn.ch

+41 79 631 10 81

+41 33 82 60 007